und mir Ihre Kataloge rechtzeitig zu senden, sowie ich mich auch zur Ausführung von Aufträgen für hiesige Bücher- und Kunst-Auctionen bestens empfehle.

Größere systematisch geordnete Kataloge, sowie halbmonatliche Anzeigen vermischten Inhalts (letztere vorzugsweise die neuesten Ankäufe enthaltend) werden Ihnen auf Verlangen sofort nach Erscheinen zugehen und Sie von der Reichhaltigkeit meines jetzt schon bedeutenden Bücherlagers überzeugen, und bitte ich um Ihre gef. Verwendung, welche ich durch möglichst billige Preise und entsprechenden Rabatt werde lohnend zu machen wissen.

Offerten von Restvorräthen oder größeren Partien guter, neuerer Werke werden mir zu annehmbaren Preisen stets willkommen sein, sowie ich auch bitte, mir Anzeigen im Preise herabgesetzter Werke ehestens zukommen zu lassen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Wilhelm Baensch,
für Stuttgart: Herr Carl Aue,

und sind dieselben in den Stand gesetzt, Baarverlangtes sofort einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Max Brissel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist beim Vorstand des Börsenvereins deponirt.

[19547.] Dringende Ursachen haben mich bewogen, das unter der Firma:

Wundermann'sche Buchhandlung
(Hoppe & Comp.)

seit April geführte Geschäft vom 20. September c. contractmäßig wieder in Besitz zu nehmen, wovon ich die Herren Collegen hiermit in Kenntniß setze. In ihrem Interesse werde ich alles, was jener Firma nach den mir vorliegenden Facturen geliefert worden, übernehmen, vorausgesetzt, daß der bisherige Geschäftsverkehr in keiner Weise eine Unterbrechung erleidet. Die Firma Hoppe & Co. ist somit erloschen, und bitte ich, der alten, seit 40 Jahren bestehenden Firma Ihr Wohlwollen zu erhalten.

Fr. Wundermann.
Firma: Fr. Wundermann'sche Buchh.
in Münster.

[19548.] P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich im September d. J. in Comotau eine Filial-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet habe. Selbe tritt nirgends in eine directe Verbindung, sondern wird ausschließlich nur von Brüx aus assortirt.

Ich bitte, hiervon gefällige Kenntniß zu nehmen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Brüx, den 2. November 1861.

Theodor Friede.

Verkaufsanträge.

[19549.] Eine Musikalien-Leihanstalt von 13,000 Heften, jedes dauerhaft in Enveloppe geheftet und ziemlich gut erhalten, ist zu verkaufen. Anschaffungen wurden bis zur neuesten Zeit geliefert; Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Anfragen erbittet man sich franco unter der Chiffre L. P. durch die Exped. d. Bl.

[19550.] Eine vor wenigen Jahren neu errichtete Leihbibliothek, verbunden mit einem Antiquargeschäft, in einer Hauptstadt Oesterreichs ist für 5000 Thlr. zu verkaufen.

Die Leihbibliothek zählt ca. 22,000 Bde., durchgehends der neuern und neuesten Literatur angehörend, und wirft jährlich an Lesegebühren 5000 fl. ab. Reflectirenden, die über den oben erwähnten Betrag baar verfügen können, wird bereitwilligst Näheres mitgetheilt durch

Julius Krauss in Leipzig.

[19551.] Die seit 25 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung des verstorbenen Herrn C. B. Polet in Leipzig soll Erbtheilungs halber für 4000 ℛ sofort verkauft werden. Der Verlag besteht größtentheils aus naturhistorischen, nie veraltenden Kupferwerken, welche einen ansehnlichen Gewinn abwerfen und zu denen über 1000 Platten vorhanden sind. Der Text eines der größeren Werke ist bereits ins Russische und Polnische übersetzt worden, wozu nur von hier aus die colorirten Abbildungen geliefert werden können. Nähere Auskunft ertheilt Herr Louis Zander in Leipzig.

[19552.] Ein rentables Sortimentsgeschäft in einer der reichsten und gewerbthätigsten Städte Thüringens, ohne Concurrenz, welches bei einem jährlichen Umsatz von ca. 4000 ℛ — 1000 bis 1200 ℛ Reingewinn trägt, ist zu Neujahr oder Ostern zu verkaufen.

Kaufgesuche unter der Chiffre Z. # 1. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[19553.] Ein Complex solider, werthvoller, eleganter Kunstwerke mit Text von namhaften Autoren soll sammt tadellosen Platten, sowie Vorräthen verkauft werden. Die Artikel sind neu, gangbar, nicht der Zeit unterworfen und zum Theil in Schulen eingeführt und bilden eine respectable Etablissementseröffnung. Kaufpreis 8000 ℛ, der nach Bequemlichkeit absorbirt werden oder auch bis auf weiteres stehen bleiben kann.

Adressen werden unter H. H. poste restante Leipzig franco erbeten.

[19554.] Ich bin mit dem Verkauf einer angesehenen hiesigen Sortimentshandlung mit einigem Verlag u. s. w. beauftragt, zu deren Uebernahme ein Capital von etwa 6000 Thlrn. erforderlich wäre. Ich kann diesen Antrag zur besondern Beachtung empfehlen und bin zu weiterer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[19555.] Nur auf Verlangen wird versandt das in meinem Verlage erschienene:

Schiller, Dr. Karl, zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes. 2. Hft. gr. 4. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto.

Das 1. Hft. erschien 1860 zu gleichem Preise.

Schwerin, im November 1861.

F. W. Baerensprung.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

[19556.]

Oeser's
Weltgeschichte für das weibliche Geschlecht.
Fünfte Auflage,
ganz neu bearbeitet unter Mitwirkung
von
Prof. **Georg Weber**
in Heidelberg.
3 Bde. (84 Bogen) mit 3 Stahlstichen.
Geb. 3 ℛ 9 Ngr ord.

Diese erst im vorigen Sommer neu erschienene Auflage möge der thätigsten Verwendung empfohlen sein; der literarische Werth der Bearbeitung ist durch die Betheiligung des berühmten Geschichtschreibers G. Weber sichergestellt, die Ausstattung läßt, wie Ihnen bekannt, nichts zu wünschen übrig.

Der Preis von 3 ℛ 9 Ngr ord. ist (vorzüglich unter Berücksichtigung des Einbandes) gewiß ein äußerst niedriger.

Bezugsbedingungen:

1) In Rechnung mit 33⅓%, gegen baar mit 40%.

2) Auf je 6 Exemplare, wenn auch in Rechnung bezogen, 1 Freiexemplar.

3) Disponenden gestatte ich Ostermesse 1862 sehr gern.

Ergebenst

Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

[19557.] Soeben sind bei mir erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Neue Nachträge
zum Index Pseudonymorum
und zu den
falschen und fingirten Druckorten.
Von
Emil Weller.

Imp.-8. 9 Bogen. Eleg. brosch. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto. Baar mit 40%.

Dieses sehr wichtige Supplement enthält circa 3000 enthüllte Pseudonymen, gegen 600 Namen und Büchertitel nicht enthüllter Autoren, beide Abtheilungen in alphabetischer Folge, und zum Schluss etwa 300 Titel mit falschen Druckorten.

Index Pseudonymorum.
Wörterbuch der Pseudonymen.
Von
Emil Weller.
Zweite, neuvermehrte Ausgabe.

Imp.-8. 50 Bogen. Eleg. brosch. 2½ ℛ ord., 1⅔ ℛ netto. Baar mit 40%.

Dieses interessante Werk, das Resultat jahrelanger, mühsamer Studien, ist für Bibliotheken, Gelehrte, Buchhändler, überhaupt jeden Literaturfreund unentbehrlich und, da es bis 1861 inclus. fortgeführt wurde, ohne Concurrenz in der Literatur. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Leipzig, den 11. November 1861.

Gustav Oehme.